	Antragseingang:
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald Jugendamt – Wirtschaftliche Jugendhilfe Stadtstraße 2 79104 Freiburg	(Eingangsstempel)
Antrag auf Teil-/Übernahme de einer Kindertageseinrichtung (§ 90 Sozialgesetzbuch VIII)	•
☐ Erstantrag ☐ Weiterbewilligungs	santrag Änderungsantrag
☐ Kinderkrippe ☐ Kindergarten	☐ Hort
Hinweis: Bitte legen Sie diesem Antrag entsprechende Nachweise (Erhebung, Verwendung und Speicherung der personenbez §§ 62 ff SGB VIII.	
Ich/Wir beantrage/n für folgendes Kind Förder	
Persönliche Daten des Kindes welches die Eine	nrichtung besucht:
Name	orname
	eburtsort / Geburtsland
	ännl. weibl. div. helich nichtehelich
Straße, Hausnummer Pl	LZ, Ort

Name	Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort	
PLZ Ort	Straße	Nr.
Staatsangehörigkeit E-Mailadresse	Telefon Mobilnummer	
ledig geschieden (wieder)verhe	iratet	end
nit:		
. Elternteil 2 /	seit	
	vorname	
. Elternteil 2 / .2 Vater		
. Elternteil 2 / .2 Vater	Vorname	Nr.
Lame Geburtsdatum	Vorname	Nr.
Z. Elternteil 2 / Z.2 Vater Diame Deburtsdatum Ont	Vorname Geburtsort Straße Telefon Mobilnummer	
. Elternteil 2 / .2 Vater lame Seburtsdatum LZ Ort staatsangehörigkeit E-Mailadresse	Vorname Geburtsort Straße Telefon Mobilnummer	

3.	Grunde für	die inanspi	rucnnanme eii	ner Tagesbetreuung:	
		frühkindliche	Förderung für Ki	nder zwischen dem 1. Lebens	sjahr und Schuleintritt in
_	Regelgruppe ostätigkeit →	Arbeitszeitna	chweis des Arbe	itgebers; ggf. von allen Arbeit	gebern auszufüllen
_	•			pescheinigung, Stunden-/Vorle	
_				/schulisch), Ausbildungsnach	
_	•		• ,	nweis des Umschulungsbetrie	
_	•		-	agentur, Eigeninitiative	
		e Stellungnah		<i>5</i>	
_ │Sprachl	kurs	-			
Sonstig	es Remer	rkungen:			
	co, Domei	Kungen			
				Arbeits-/ Ausbildungsort: egelgruppe nicht ausreichend	
lame, Vor	name				
ahrzeit ei	nfache Streck	ke (Minuten /	Kilometer)	Adresse Arbeits-/ Ausbild	ungsort
lame, Vor	name				
ahrzeit ei	nfache Streck	ke (Minuten /	Kilometer)	Adresse Arbeits-/ Ausbildu	ınasort
		(9
4. Auf	fonthalt dos	Kindes – i	ungen Mensch	en im letzten Jahr vor Le	istungshaginn:
<u> </u>	Teritriait des	rtifices – je	ungen wensen	len ini letzten bain voi Le	istangsbeginn.
Mit dor I	Muttor Nic	t dom Vator [Mit den Eltern	am/bis Datum	in:
wiit dei i	iviuttei 🔛 ivii	i dem valer [Mill den Eilen	I aiii/bis Datuiii	
PLZ	Ort			Straße	
4.1 Au	fenthalt un	abhängig vo	on den Eltern:		
von	bis	PLZ	Ort	 Straße	
VOII	DIS	1 L L	Oit	diasc	141.
von	bis	PLZ	Ort	Straße	Nr.

5. Sorgerechts	inhaber			
Mutter	Vater	Beide	Sorgerechtserklärung	(Kopie bitte beifügen)
Dritte (Kop		ame	Vorname	
	IN	ame	vomame	•
PLZ	Ort	S	Straße	Nr.
6. Geschwiste	er, die mit im ge	emeinsamen Hau	ıshalt wohnen:	
1 Name		Vorna	ame	Geburtsdatum
2 Name		Vorna	ame	Geburtsdatum
Name		Vorna	ame	Geburtsdatum
Name		Vorna	ame	Geburtsdatum
5		Vorna	ame	Geburtsdatum
-	ishalt lebende Per			
6		Vorna	me	Geburtsdatum
. Haben Sie	bereits Untersti	ützung durch eir	n anderes Jugendamt erh	alten?
Nein	☐ Ja (we	nn ja, bitte folgen	des eintragen)	
t der Hilfe			von - b	is
uständiges Juger	ndamt		Aktenzeichen / Ans	prechpartner

8. Monatliches Einkommen (netto):

	Mutter		Vater		Kind junger Mensch	
Lohn/Gehalt		EURO		EURO		EURO
Weihnachtsgeld /Urlaubsgeld		EURO		EURO		EURO
Kindergeld		EURO		EURO		EURO
Kinderzuschlag		Euro		EURO		EURO
Unterhalt		EURO		EURO		EURO
Rente (Altersrente, EU-Rente oder ähnliches (o. ä.))		EURO		EURO		EURO
Krankengeld		EURO		EURO		EURO
Sozialleistungen nach dem, SGB II, AsylbLG		EURO		EURO		EURO
Andere Leistungen nach dem SGB XII. BAB. BaföG. o. ä.		EURO		EURO		EURO
Wohngeld / Lastenzuschuss nach dem WOGG		EURO		EURO		EURO
Sonst. Einkommen (Zinsen, Miete o. ä.)		EURO		EURO		EURO
Einkommen aus selbständiger Tätigkeit		EURO		EURO		EURO

9. Monatliche Belastungen :

<u>Unterkunftskosten – Miete:</u>		Eigenheim:	
Kaltmiete	EURO	Zinsen	EURO
Wasser/Abwasser	EURO	Grundsteuer	EURO
Heizung	EURO	Gebäudeversicherung	EURO
Nebenkosten	EURO	Wasser/Abwasser	EURO
	EURO	Heizung	EURO
	EURO	Nebenkosten	EURO
Versicherungen:		Sonstiges:	
Versicherungen: Privathaftpflicht	EURO	Sonstiges:	EURO
	EURO EURO	Sonstiges:	EURO EURO
Privathaftpflicht		Sonstiges:	
Privathaftpflicht Unfallversicherung	EURO	Sonstiges:	EURO
Privathaftpflicht Unfallversicherung Hausratversicherung Gesetzl. Zusatzrente	EURO EURO	Sonstiges:	EURO EURO

Allgemeine Hinweise zur Kostenbeteiligung gem. § 90 SGB VIII

Kinder haben ab dem 1. Lebensjahr bis zur Einschulung einen Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Dieser Rechtsanspruch bezieht sich auf die Inanspruchnahme eines Regelangebots. Sollte aufgrund kind- oder elternbezogenen Bedarfen (z.B. berufsbedingte Gründe) ein größerer Betreuungsumfang notwendig sein, können auch Teilnahmebeiträge für erweiterte Öffnungszeiten berücksichtigt werden.

Für die Feststellung, ob der Teilnahmebeitrag zumutbar ist, werden die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kindes und der Eltern, bzw. der Elternteile welche überwiegend mit dem Kind in einem Haushalt zusammenleben zugrunde gelegt. Bei der Ausübung des sog. Wechselmodells (50:50) haften beide Elternteile gesamtschuldnerisch; es werden die Einnahmen beider Elternteile berücksichtigt.

Das Jugendamt übernimmt den Teilnahmebeitrag ganz, oder zum Teil, wenn dieser den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist. Für die Feststellung der zumutbaren Belastung finden die §§ 82 ff SGB XII entsprechend Anwendung.

Der Gesetzgeber benennt einen Personenkreis, für den die Zahlung der Teilnahmebeiträge immer dann unzumutbar ist, wenn er einen der folgenden Sozialleistungen bezieht (Stand 01.08.2019):

- Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II / Grundsicherung für Arbeitssuchende)
- Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe 3. und 4. Kapitel)
- Leistungen nach dem AsylbLG (Asylbewerberleistungsgesetz)
- Leistungen nach dem WOGG (Wohngeldgesetz)
- Kinderzuschlag nach dem BKGG (Bundeskindergeldgesetz)

Bei Bezug einer der o.g. Leistung, ist die Vorlage eines vollständigen aktuellen Leistungsbescheides erforderlich; das Ausfüllen der Angaben von Nr. 8 und 9 ist für diesen Zeitraum nicht notwendig.

Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 13 und 14 DSGVO

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der beantragten Förderung in Tagesbetreuung beim Kreisjugendamt, Wirtschaftliche Jugendhilfe des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald verarbeitet. Ausführliche Datenschutzinformationen sind beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Berliner Allee 3, 79114 Freiburg, wih@lkbh.de erhältlich und im Internet unter www.lkbh.de/datenschutz zum Download bereitgestellt.

Erklärung:

- Die gemachten Angaben sind richtig und vollständig. Änderungen der im Antrag gemachten Angaben werde(n) ich/wir dem Jugendamt unaufgefordert und unverzüglich mitteilen. Es ist mir/uns bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben sowie die Unterlassung der Änderungsmitteilungen zur Folge haben kann, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückerstattet werden müssen (§ 97 a SGB VIII).
- Ich bin/ wir sind auch darüber informiert, dass bei fehlender Mitwirkung auch gegenüber weiteren Beteiligten- die Hilfe ganz oder teilweise versagt werden kann (§§ 60- 66 SGBI).
- Ich bin/ wir sind bereit, die frühkindliche Bildung, ggf. erzieherische Maßnahmen zu fördern, d. h. während der gesamten Dauer mit dem Jugendamt und der Tagespflegeperson zusammenzuarbeiten.
- Ich stimme / Wir stimmen zu, dass vom Jugendamt benötigte Auskünfte auch von Dritten eingeholt werden dürfen. Ich habe / Wir haben davon Kenntnis genommen, dass das Jugendamt für die Durchführung der erforderlichen Hilfe personenbezogene Daten erhebt, verarbeitet, speichert und weiterleitet (§ 62 SGB VIII). Den Datenschutzhinweis habe ich gelesen.
- Ärzte, Therapeuten, Beratungsstellen oder sonstige Einrichtungen entbinde ich/ entbinden wir hiermit für die Dauer und der damit verbundenen Hilfeplanung und der Umsetzung dieser Leistungsgewährung von deren Schweigepflicht.

(Ort, Datum)	(Ort, Datum)
(Unterschrift des/r Sorgeberechtigten / Elternteil 1)	(Elternteil 2)